

Rundbrief

EVANGELISCHE STADTJUGENDARBEIT GÖRLITZ E.V.



Zürnt ihr, so sündigt nicht; lasst die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen.
Die Bibel: Epheser 4,26 und Monatsspruch im Februar

Liebe Freundinnen und Freunde,

„Bitte lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie...“. So kennen wir es aus der Gebrauchsanweisung für Medikamente. Hin und wieder befolgen wir's auch. Zugegeben: Manchmal wird einem schon von der Liste der Nebenwirkungen übel. Wie auch immer: Richtige Einnahme ist wichtig. Sonst gibt's Probleme.

So auch beim Zorn: Tatsächlich ist er nicht nur schlecht. Doch wir brauchen Anleitung. Denn er kann schnell nach hinten losgehen. Wir werden zornig, regen uns auf und machen dem Ärger irgendwie Luft. Vielleicht fressen wir ihn auch als Frust in uns hinein. Gern wird dann die Sünde unser Begleiter: Sie zieht uns runter, macht uns bitter und andere fertig. Oder sie bewirkt, dass wir alles kurz und klein schlagen. Zorn treibt uns an. Doch schnell

übertreiben wir. Und das treibt schlimme Blüten, die wir im Nachhinein oft bitter bereuen. Es hilft, im Zorn besonnen zu agieren. Doch geht das überhaupt? Wenn ich einfach nur an die Decke gehen will? Die Bibel spricht auch vom Zorn Gottes. Der kann richtig unangenehm werden. Aber er lässt seiner Wut nicht freien Lauf. Gottes Zorn ist zielgerichtet. Er wird provoziert, wenn man ihn ablehnt. Deshalb kommt er „über die Kinder des Ungehorsams“ [Kol 3,6]. Und am Ende der Zeit wird er aus goldenen Schalen über die Erde gekippt [Off.15,1]. Krasses Bild.

Großes Gericht. Was passiert, wenn man uns ablehnt? Auch unser Zorn wird provoziert. Vertrauen wird angekratzt. Und

oft sündig kanalisiert. Das kann auch mal zu schlaflosen Nächten führen. Und lähmt die Beziehung auch am nächsten Morgen noch. Da sollten wir die Reißleine ziehen. Besser vorher. Das Gespräch suchen. Erst mit Gott. Anschließend mit dem Nächsten.

Lasst uns nicht zornig ins Neue Jahr starten. Auch wenn er in uns vielleicht schon brodelt. Paulus empfiehlt: „ (...) Gebt Raum dem Zorn Gottes (...) [Röm. 12,19]. Das hilft unserem Zorn, schon vor der Sonne unterzugehen.



Veit-Sebastian Dietrich
ist seit vielen Jahren mit Jesus unterwegs, verheiratet mit Seraphine und Pastor der Landeskirchlichen Gemeinschaft (LKG) in Görlitz

HERBST-KINDERFERIENTAGE

Zerstritten, getrennt - Wiederbegegnung, Verzeihung und Versöhnung. Das große Thema der diesjährigen Kinderferientage waren Jakob und Esau. Wann finden wir uns heute noch in ganz ähnlichen Situationen wie die von Jakob und Esau wieder? Wie können wir handeln? Wie sollten wir vielleicht handeln? Vieles konnten die Kinder aus der Geschichte von Jakob und Esau mitnehmen. Womöglich auch so manche Antwort auf diese schwierigen Fragen. Und gemeinsam können wir mit Sicherheit auf eine tolle Woche mit vielen Erlebnissen zurückblicken. Geländespiele im Freien, Basteln von Holz-Jakobs und Herstellen von Glibber, das Knobeln an einem spannenden



escape room, Quadratballturnier, ein Ausflug zum Kohlebagger in Hagenwerder und vieles mehr - die vielen unterschiedlichen Angebote ließen kaum Zeit für Langeweile. Langweilig wurde es auch auf keinen Fall den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, welche täglich durch Mitarbeitenden-Challenges auf die Probe gestellt wurden. Insbesondere möchten wir den vielen freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern danken, ohne deren Hilfe die Woche nicht so schön geworden wäre. Auch wenn wir alles andere als zerstritten waren am Anfang der Woche, so gingen wir doch, Kinder sowie Mitarbeitende, verbundener aus dieser Woche heraus.

Paul Bandel

JUGENDNACHT 2021 HIER SPIELT DIE MUSIK!

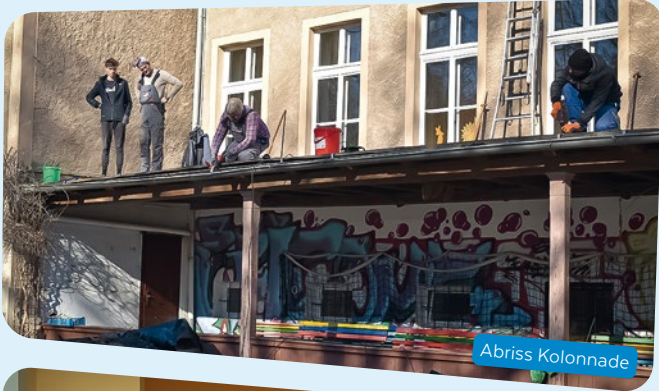
Ein paar stressige Musikproben liegen hinter uns. Die „esta e.V.-Band“ übte bis in die Nacht hinein für diesen einen Abend. Die Jugendnacht. Am 13.11. 2021 war es dann soweit. Wir erreichten Niesky und bestaunten die große Bühne mit den bunten Lichtern im Kirchsaal der Brüdergemeinde. Bald füllten sich die Zuschauerplätze mit 200 Jugendlichen. Das Programm bestand aus Mitmach-Aktionen, einer aufwühlenden Predigt, einer coolen Spendenaktion und natürlich unserer Musik. Die

Stimmung im Saal war super, alle freuten sich, dass mal was los war, dass nicht digital stattfindet. Nach dem Gottesdienst ging es nach draußen, wo Bratwurst, Langos und Punsch auf uns warteten. An Feuerschalen tauschte man sich über das Programm aus und traf alte und neue Freunde. Zwar war es eine kurze Nacht, aber trotzdem gingen alle mit einem Lächeln nach Hause. Bis nächstes Jahr!

Julia Schay



EIN KLEINER JAHRESRÜCKBLICK



Abriss Kolonnade



Kickstarter



JesusHouse



Kinderfreizeit Kollm



Kanu-Freizeit



Mitarbeiterausflug

LICHT AN IM JUGENDHAUS!



Die Arbeiten für die neue Kita im Jugendhaus gehen voran. Parallel wollen wir natürlich die Angebote für Kinder, junge Leute und Familien so weit wie möglich fortführen und verstärken. Aber so ein Umbau greift auch in die anderen Bereiche des Hauses ein. Unter anderem müssen die elektrischen Leitungen des Jugendcafés, der Pension, der Säle und der Kellerkirche in die neue Hauptverteilung eingebunden werden. Die Notlichtanlage ist im gesamten Haus mit der der neuen Kita zu verbinden usw. Das bringt zusätzliche Kosten mit sich. Und für diese Kosten haben wir eine Aktion gemeinsam mit den Stadtwerken Görlitz gestartet.

Unter dem Link <https://www.goerlitz-crowd.de/wartburg> wird unser Projekt vorgestellt. Bis 31. Januar können dort Spenden mit Hilfe von Kreditkarte, einmaliger Lastschrift oder „Vorkasse“ (da bekommt man eine spezielle Bankverbindung zur Überweisung mitgeteilt) eingezahlt werden. Erreichen wir das Spendenziel von 10.000 €, legen die Stadtwerke aus einem Fonds noch was drauf. Und mit Eigenleistungen im Wert von 5000 € bleibt das Licht im Jugendhaus trotz der Baumaßnahme an. Können wir im wahrsten Sinne des Wortes „auf Euch zählen“? Schon jetzt ein herzliches Dankeschön für Eure Unterstützung!

Euer Uli Warnatsch

Kalender

...zum Beten, Anmelden und Mitmachen!

8.1.	Arbeitseinsatz 8.00 Uhr Jugendhaus „Wartburg“
10.1.-16.1.	Allianzgebetswoche „Der Sabbat-Leben nach Gottes Rhythmus“
10.1.	19.30 Uhr, Adventkapelle-Bautzener Str. 21, „Der Sabbat und Gottes Versorgung“
11.1.	19.30 Uhr, Hoffnungskirche-Von-Rodewitz-Weg 3, „Der Sabbat und Ruhe“
12.1.	17.30 Uhr, G22-Windmühlenweg 22, „Der Sabbat und Barmherzigkeit“ 19.30 Uhr, LKG-Gartenstr. 7, Thema wie am Nachmittag
13.1.	15.00 Uhr, Apostolische Gemeinschaft-Carl v. Ossietzky Str.38, „Der Sabbat und Erinnerung“ 19.30 Uhr, Reformierte Gemeinde-Blumenstraße 58, Thema wie am Nachmittag
14.1.	19.00 Uhr, LKG-Gartenstr. 7 „Der Sabbat und Freude“ Jugendgottesdienst „Kickstarter“ offen für Alle
15.1.	19.30 Uhr, FEG Tivoli-Dr. Kahlbaum Allee 14, „Der Sabbat und Großzügigkeit“
16.1.	10.00 Uhr, Jugendhaus „Wartburg“-Joh. Wüsten Str.21, „Der Sabbat und Hoffnung“ Abschlussgottesdienst Für alle Veranstaltungen der Allianzgebetswoche wird ebenso eine Übertragung angeboten.
31.1.	MAK Mitarbeiterkreis Görlitz -Vernetzung, Fortbildung, geistlicher Input 19.00 Uhr Jugendhaus „Wartburg“
5.2.	Arbeitseinsatz 8.00 Uhr Jugendhaus „Wartburg“
9.2	Anmeldung für Kindersachenflohmarkt 18.00 Uhr Jugendhaus Wartburg (Flohmarkt am 11./12.3.)
14.-16.2.	Kochwerkstatt mit Dietmar Kolley Infos und Anmeldung unter dkolley@estaev.de
17.2.	Abenteuertag für Teenys Infos und Anmeldung unter dkolley@estaev.de
17.2.-20.2.	JuggerFreizeit Weigersdorf Anmeldung: cbraeunling@estaev.de
21.2.-25.2.	Kinderferientage 10.00 - 16.00 Uhr Jugendhaus „Wartburg“, Marmorsaal
28.2.	MAK Mitarbeiterkreis Görlitz -Vernetzung, Fortbildung, geistlicher Input 19.00 Uhr Jugendhaus „Wartburg“

Alle Veranstaltungen vorbehaltlich der aktuellen Infektionslage!